

Geschäftsanhängerreise für deutsche Anbieter von zivilen Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen mit Fokus auf Alarmsystemen, Cybersicherheit in Industrie und Smart Cities

28. – 29. September 2020



Vom 28.09.2020 bis zum 29.09.2020 führt die DREBERIS GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanhängerreise für deutsche Anbieter innovativer Technologien und Dienstleistungen nach Polen (Warschau) durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative „Zivile Sicherheitstechnologien und –dienstleistungen“ und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Die Reise wird von einem Vertreter des BMWi begleitet.

Warum Polen?

Der polnische Markt für die zivile Sicherheitstechnik befindet sich im Aufschwung und bietet auch zahlreiche Möglichkeiten für deutsche Unternehmen. Ein wesentlicher Bestandteil ist der Sektor für **Alarm- und Sicherheitssysteme**. Hier dominieren aktuell noch die preisgünstigen Produkte, die jedoch keinen Schutz vor Cyberkriminalität bieten. Das Bewusstsein dafür entwickelt sich allmählich in Polen, so dass auch qualitativ hochwertigere Lösungen gefragt sind. In diesem Bereich können sich die deutschen Unternehmen dank ihres guten Rufs hervorragend positionieren.

Das Thema **Cybersicherheit** spielt auch den drei nachfolgenden Schlüsselsektoren der polnischen Wirtschaft eine wichtige Rolle: **Kritische Infrastrukturen, industrielle Automatisierung und Smart City**. Der polnische Markt für Cybersicherheit erreichte 2018 einen Wert von 350 Mio. EUR (gegenüber 210 Mio. EUR im Jahr 2012), was ein enormes Wachstum bedeutet. Trotz der Kompetenz einheimischer Unternehmen auf dem Gebiet der IT besteht eine große Nachfrage nach ausländischen Cybersicherheitstechnologien.

Für deutsche Unternehmen ist der polnische Absatzmarkt als der sechstgrößte in Europa mit ca. 40 Millionen Einwohnern ein attraktives Ziel. Die deutsch-polnischen Außenhandelsbeziehungen konnten ein stetiges Wachstum über die letzten Jahre verzeichnen und Deutschland ist sowohl in Sachen Import als auch Export der mit Abstand wichtigste Handelspartner für Polen. Dies ist zum einen auf die engen Handelsbeziehungen der Nachbarländer und zum anderen auf den guten Ruf deutscher Produkte und Dienstleistungen zurückzuführen.

Wer sollte teilnehmen?

Das Programm richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus den Branchenschwerpunkten zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen, Alarmsysteme und Cybersicherheit.

Durchführer:

Entwicklung der zivilen Sicherheitsbranche in Polen **Marktchancen für Ihr Unternehmen**

- **Nachfrage an Sicherheits- und Alarmsystemen**

Im Jahr 2020 soll sich der Wert des Marktes für elektronische Sicherheit auf 311 Mio. EUR belaufen (im Jahr 2016 war das 228 Mio. EUR). Der CCTV-Markt macht 43% des gesamten Marktes für elektronische Sicherheit. Der Ausblick bis 2021 zeigt die Nachfrage nach elektronischer Sicherheit im Nichtwohnungs- und Maschinenbausektor. Die am meisten und am schnellsten wachsenden Segmente sind Zugangskontrollsysteme und Brandmeldesysteme.

- **Notwendigkeit zur Systemintegration innerhalb kritischer Infrastrukturen**

Die Notwendigkeit zur Systemintegration besteht hauptsächlich in IT-Systemen und industriellen Steuerungssystemen. Dies ist insbesondere für die folgenden Bereiche relevant: Erzeugung, Übertragung und Verteilung von Strom und Wärme sowie Erdgas, Übertragung und Verarbeitung von Rohöl sowie Kohlebergbau.

- **Smart City mit Fokus auf zivile Sicherheitsaspekten und Energieeffizienz**

In Polen sind Städte bestrebt, Smart-City-Lösungen umzusetzen – 16 Großstädte setzen bereits eine Smart-City-Strategie um und zusätzlich investieren Dutzende mittelgroße Städte in Smart-City-Lösungen. Die Integration zukünftiger Stadtverwaltungssysteme schafft neue Angriffspunkte, die abgesichert werden müssen. Stromnetze mit intelligenten Netzen könnten die kritischste Stelle im System der Städte sein.

- **Prozessautomatisierung und Risikovorhersage dank Künstlicher Intelligenz (KI) und Internet of Things (IoT)**

Nur 15% der polnischen Fabriken sind voll automatisiert. Die Digitalisierung und Robotisierung ganzer Produktionsprozesse erhöhen die Bedeutung der IKT-Sicherheit und die Notwendigkeit, industrielle Automatisierungs- und Robotiklösungen mit IKT und verschiedenen Arten von Software zu integrieren.

Der Markt für zivile Sicherheitstechnologien und –dienstleistungen entwickelt sich sehr dynamisch. Dabei stehen drei Bereiche im Vordergrund: **Cybersicherheit** im Bereich **Industrie 4.0** und **Smart City** sowie **Kritische Infrastrukturen**.

Deutschen Anbietern von Technologien und Dienstleistungen im Bereich ziviler Sicherheit eröffnen sich insbesondere in den nachfolgenden Bereichen neue Marktchancen in Polen:

- **Lösungen im Bereich Alarm und Sicherheitssysteme**
- **Neue Bedrohungen durch Schwachstellen bei der Digitalisierung oder der Nutzung des Internet of Things und Entwicklung der KI**
- **Der Einsatz von KI im Rahmen der Prozessautomatisierung und Risikovorhersage**
- **Smart City mit Fokus auf zivile Sicherheitsaspekte und Energieeffizienz**
- **Risiken im Zusammenhang mit den derzeit eingesetzten Systemen der Städte zur Überwachung ihrer Infrastrukturen**

Die Geschäftsanhahnungsreise bietet Ihnen dabei eine sehr effiziente Möglichkeit, diese Marktchancen für Ihr Unternehmen zu nutzen und den Kontakt zu potentiellen Kunden und Partnern herzustellen sowie die lokalen Rahmenbedingungen kennenzulernen.



Vorläufiger Ablaufplan

- **Programmelemente, die vor der physischen Durchführung der Reise nach Polen für Mai / Juni vorgesehen sind:**

Organisation von virtuellen Geschäftsanhahnungsgesprächen mit polnischen Unternehmen und Vertriebspartnern (nach Möglichkeit)

Virtuelles Teilnehmerbriefing in Form eines Webinars

Session 1: Informationen zur Reise allgemein, Hinweise zum polnischen Markt und zu den B2B-Gesprächen (Deutsch)

1. Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer, thematische Einführung

Herr Dr. Markus Reichel, Geschäftsführer DREBERIS GmbH und DREBERIS Sp. zo.o.

2. Vorstellung des Markterschließungsprogramms für KMU und der Exportinitiative „Zivile Sicherheitstechnologien und –dienstleistungen“

*Herr Ministerialrat Ulf Zumkley, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referatsleiter von IVD3 - Sicherheits- und Verteidigungsindustrie; Stahl- und Metallerzeugung*

3. Geschäftschancen für deutsche Unternehmen und deutsch-polnische Geschäftsbeziehungen

Herr Niklas Becker, Germany Trade&Invest in Polen

Herr Pawel Kwiatkowski, AHK Polen

4. Interkulturelle Anforderungen als Schlüssel zum Aufbau von stabilen Kooperationsbeziehungen, Hinweise zur individuellen Geschäftsanbahnung

Frau Agnieszka Poczatek, Projektleiterin DREBERIS Sp. z o.o.

Session 2: Fachvorträge polnischer Branchenexperten (Englisch)

5. Aktuelle Trends und Herausforderungen des polnischen Sicherheitsmarktes

Herr Krzysztof Cichulski, Polnische Kammer für Alarmsysteme (PISA)

6. Aktuelle Bedrohungen und Herausforderungen der Cybersicherheit in Polen

Herr Robert Siudak, Kosciuszko-Institut

Physische Durchführung der Reise:

Sonntag, 27.9.2020

Individuelle Anreise nach Warschau und
Check-In im Hotel
Get-Together der Teilnehmergruppe

Montag, 28.9.2020

Warschau Präsentationsveranstaltung „Zivile Sicherheitstechnologien und –dienstleistungen“ in deutsch-polnischer Zusammenarbeit“

Deutsch-Polnisch – Simultanübersetzung
Institut für Politikwissenschaften der Universität Warschau,
Krakowskie Przedmieście 26/28, Warschau

Moderation: Herr Dr. Markus Reichel, Geschäftsführer DREBERIS GmbH und DREBERIS Sp. z o.o.

09:30 – 10:00 Registrierung der Teilnehmer und Willkommenskaffee

10:00 – 10:10 Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung
*Herr Ministerialrat Ulf Zumkley, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Herr Dr. Markus Reichel, Geschäftsführer DREBERIS GmbH und DREBERIS Sp. z o.o.*

10:10 – 10:30 **Leistungsfähigkeit der deutschen Branche für zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen**

Herr Dr. Harald Olschock, BDSW Bundesverband der Sicherheitswirtschaft

10:30 – 11:40 **Themenblock I: Cybersecurity in Polen und in Deutschland**

- Impulsvorträge der Experten:

Frau Dr. Joanna Świątkowska, Kosciuszko-Institut

Frau Barbara Sztokfisz, Kosciuszko-Institut

Herr Matthias Kampmann, IT-Sicherheitscluster e.V.

	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen der deutschen Teilnehmer • Fragen und Diskussion mit dem Publikum
11:40 – 12:00	Kaffeepause
12:00 – 13:00	Themenblock II: Schutz kritischer Infrastrukturen und Herausforderungen für die Städte <ul style="list-style-type: none"> • Impulsvorträge der Experten: <i>Herr Sergiusz Parszowski, PISA</i> <i>Herr Dariusz Okrasa, PISA</i> • Präsentationen der deutschen Teilnehmer • Fragen und Diskussion mit dem Publikum
13:00 – 13:45	Mittagspause und Networking
13:45 – 15:00	Themenblock III : Digitalisierung in der Branche ziviler Sicherheit - digitale Transformation <ul style="list-style-type: none"> • Impulsvorträge der Experten: <i>Herr Piotr Niemczyk, C&C Technology</i> <i>Herr Robert Siudak, Kosciuszko-Institut</i> • Präsentationen der deutschen Teilnehmer • Fragen und Diskussion mit dem Publikum
15:00 – 15:15	Zusammenfassung und Überleitung zu den B2B-Treffen
ab 15:30	Individuelle Geschäftsanbahnungsgespräche
Dienstag, 29.9.2020 Warschau	Unternehmensbesuch sowie individuelle Geschäftsanbahnungsgespräche
10:00 – 12:00 Uhr	z.B. Besuch bei der F&E Abteilung des Unternehmens Samsung https://research.samsung.com/srpol Warsaw Spire, plac Europejski 2 / Gebäude C, 00-844 Warschau <i>Besichtigung in der F&E Abteilung sowie gemeinsames Networking. Samsung könnte dabei als Partner für die deutschen Unternehmen zur gemeinsamen Projektentwicklung in Frage kommen.</i>
13:00	Gemeinsames Mittagessen und Feedback-Runde
14:00 – 17:00	Individuelle Geschäftsanbahnungsgespräche mit Unternehmen und Institutionen aus Warschau und Krakau (ggf. werden einzelne Gespräche per Videocall oder durch individuelle Anreise einzelner Teilnehmer nach Krakau realisiert)
ab 17:00	Individuelle Abreise
* Änderungen im Programm vorbehalten. Im Rahmen der Anmeldung werden wir anhand eines Fragebogens Ihre persönliche Interessenslage prüfen und versuchen, einzelne Programmpunkte entsprechend anzupassen.	

Ihre Anmeldung

Zielgruppe des Projektes sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Branchenschwerpunkt auf zivilen Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen und Geschäftsbetrieb in Deutschland.

Für eine Teilnahme an der Geschäftsanbahnungsreise nach Polen (28.-29.09.2020) nutzen Sie bitte das [Online-Anmeldeformular](#).
Anmeldeschluss ist der 29.05.2020.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Ihre Ansprechperson

Maria Vogel
DREBERIS GmbH,
Heinrich-Zille-Str. 2, 01219 Dresden
Tel.: +49 351 862643-19
Mail: maria.vogel@dreberis.com

DREBERIS ist ein internationales Beratungsunternehmen mit Sitz in Dresden und Standorten u.a. in Schwyz/Schweiz, Lviv/ Ukraine und Wrocław/Polen. Seit 1999 haben wir schon internationale Expansionsprojekte von über 1.000 Kunden aus über 50 Branchen in über 30 Ländern auf 6 Kontinenten begleitet.
www.dreberis.com

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
DREBERIS GmbH

Stand
31.03.2020

Bildnachweis
Fotolia, CC0 Public Domain/Pixabay

Unsere Projektpartner und wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Polnische Kammer der Alarmsysteme